



**CDU-Fraktion Bedburg
Andreas Becker -Vorsitzender**

Hauptstr.6, 50181 Bedburg
Telefon: 02272-4075614
Mobil: 0171/ 2611058
Mail: andreas.becker@cdu-bedburg.de



Janina Pier-Sekul
Stadträtin

Fraktion Bündnis 90 | Die Grünen
im Rat der Stadt Bedburg
Am Rathaus 1 | 50181 Bedburg

An den
Bürgermeister der Stadt Bedburg
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

05. März 2020

Gemeinsamer Antrag von CDU Fraktion Bedburg und Bündnis 90/ Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die CDU Bedburg und Bündnis 90/ Die Grünen halten an dem gemeinsamen Antrag vom 19.01.2019 fest und beantragen die Verwaltung zu beauftragen weitere Verhandlungen mit möglichen Grundstückseigentümern zu führen um den Flächenerwerb für eine Hol- und Bring-Zone und die Ausweisung von Baugebieten in Kirdorf voranzutreiben. Die Mittel für den Flächenerwerb sind in den Haushalt 2020/21 einzustellen.

Antrag vom 19.01.2019:

- 1. Die CDU Fraktion Bedburg und Bündnis 90/ Die Grünen beantragen die Einstellung von Mitteln in den Haushalt 2019 einzubringen, für ausreichenden Flächenerwerb für eine Hol- und Bring-Zone („Kiss- and Ride“-Zone).*
- 2. Da mögliche Park-Flächen derzeit nur in einem größerem Gesamtkontext zu sehen sind, beantragt die CDU ebenfalls Mittel in den Haushalt 2020 einzubringen für die Ausweisung (und den Erwerb) von neuen Baugebieten in Kirdorf.*

Begründung:

Schon am 02.11.2016 beantragte die CDU Bedburg die Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich der AHS Kirdorf durch geeignete Maßnahmen.

Ebenso wurde am 20.10.2017 vom Bündnis 90/ Die Grünen der Flächenerwerb für eine „Kiss-and-Ride-“ Zone zur Verbesserung der problematischen Situation des Hol-und Bringverkehrs an der AHS angeregt.

Obwohl derzeit eine „Kiss-and –Go“ Parkmöglichkeit an der neuen Kita von der AHS beworben wird, wurde diese beim Ortstermin am 17.10.2018 einvernehmlich als temporäre Möglichkeit angesehen. Es wurde sehr wohl die Notwendigkeit gesehen, dem Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen zu entsprechen, so dass verwaltungsseitig weiterhin Gespräche mit Grundstückseigentümern für eine optimalere Flächenverfügbarkeit geführt werden sollen.

Begründung hierfür: Ein erheblicher Nachteil der Parkmöglichkeit an der neuen Kita/ Sportplatz ist darin zu sehen, dass die Fahrzeuge auf der Hinfahrt an der AHS vorbeifahren müssen und von dort dann in die entgegengesetzte Richtung ein weiteres Mal an der Grundschule vorbeifahren müssen. Bei einer „Kiss-and-Ride“-Zone, wie von Bündnis 90/ Die Grüne vorgeschlagen, im Bereich vor der AHS, müssen die Fahrzeuge erst gar nicht an der Schule vorbeifahren. Dies würde das Gefahrenpotenzial für die Schülerinnen und Schüler erheblich reduzieren. Zumal die Gehwegbreite im Bereich der AHS überwiegend gerade einmal 1m beträgt, punktuell wegen Bäumen auch weniger, und die Theodor-Heuss-Straße den kompletten Durchgangsverkehr aufnehmen muss.

Laut Masterplan Mobilität und Verkehr sind „Gehwegbreiten unterhalb von 1,50 m als Alarmwert zu sehen, da die Breite für eine sehbehinderte Person mit Begleitperson nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt06) nicht mehr ausreichend ist“.

Des Weiteren kann die Einrichtung einer Parkzone dazu beitragen, die oft problematischen Parkverhältnisse, die bei Veranstaltungen in der Schule oder in der Mehrzweckhalle entstehen, zu entzerren.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet

Andreas Becker
CDU Fraktion Bedburg

Angelika Dreikhausen
Ortsbürgermeisterin Kirdorf

Janina Pier Sekul
Bündnis 90/ Die Grünen